

BMW auf der Auto Shanghai 2019. Langfassung.



- 1. Sportlichkeit, Komfort und Innovationen exklusiv für den chinesischen Markt:**
Die neue BMW 3er Limousine in der Langversion. 2
- 2. Der Inbegriff der Sportlimousine:**
Die neue BMW 3er Limousine, produziert in China. 5
- 3. High-Performance in einem neuen Segment:**
Der neue BMW X3 M und BMW X3 M Competition,
der neue BMW X4 M und BMW X4 M Competition. 9
- 4. Begeisternde Dynamik, moderner Luxus, hochwertige Eleganz:**
Das neue BMW 8er Coupé,
das neue BMW 8er Cabriolet. 12
- 5. Mehr elektrische Reichweite und Effizienz dank modernster Batterietechnologie:**
Der neue BMW X1 xDrive25Le 16
- 6. Zukunftsbaukasten der BMW Group:**
Der BMW Vision iNEXT. 19
- 7. Effizienter Kreislauf zwischen Rennsport und Serienentwicklung:**
Der BMW iFE.18. 22
- 8. Digitaler Charakter:**
Der BMW Intelligent Personal Assistant für China. 24
- 9. Konsequente Entwicklungsarbeit in Deutschland und China:**
Automatisiertes Fahren bei der BMW Group. 26



1. Sportlichkeit, Komfort und Innovationen exklusiv für den chinesischen Markt: Die neue BMW 3er Limousine in der Langversion.

Der deutsche Premium-Automobilhersteller BMW präsentiert die Neuauflage der exklusiv für den chinesischen Automobilmarkt entwickelten Variante seiner weltweit erfolgreichen Sportlimousine. Die neue BMW 3er Limousine in der Langversion absolviert ihre Weltpremiere auf der Auto Shanghai 2019. Das speziell auf die Anforderungen chinesischer Kunden zugeschnittene Modell kombiniert das neue, sportlich-elegante und emotionsstarke Design der jüngsten Generation der BMW 3er Limousine mit dem großzügigsten und komfortabelsten Innenraum im Wettbewerbsumfeld der Premium-Mittelklasse sowie mit wegweisenden Innovationen auf dem Gebiet der intelligenten Vernetzung.

Die neue BMW 3er Limousine in der Langversion erfüllt präziser denn je die Bedürfnisse junger, fortschrittsorientierter Zielgruppen auf dem chinesischen Automobilmarkt. Sie wurde parallel zur neuen BMW 3er Limousine mit normalem Radstand und in Kooperation mit chinesischen Ingenieuren am Stammsitz der BMW Group in München entwickelt. Mit ihrem erweiterten Radstand und exklusiven Ausstattungsmerkmalen bietet die neue BMW 3er Limousine in der Langversion ein außergewöhnliches Maß an Fahrfreude sowie an Reisekomfort im Fond. Sie ist außerdem das erste in China verfügbare Modell, in dem der innovative BMW Intelligent Personal Assistant die intuitive Bedienung und die Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug auf ein neues Niveau hebt. Das neue Modell wird von einem Vierzylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie angetrieben.

Produziert wird die neue BMW 3er Limousine in der Langversion von BMW Brilliance Automotive (BBA) im Werk Tiexi am Standort Shenyang in der nordostchinesischen Provinz Liaoning. Die Fertigungsstätte wurde im Jahr 2012 als zweites Produktionswerk des Joint Ventures zwischen der BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Ltd. in Betrieb genommen. Dort entsteht neben weiteren Modellen auch die exklusiv für den chinesischen Automobilmarkt gefertigte Variante der neuen BMW 3er Limousine mit normalem Radstand, die auf der Auto Shanghai 2019 ebenfalls erstmals vorgestellt wird.

Mit den beiden Karosserievarianten der neuen Sportlimousine erhalten die Kunden in China die Wahl zwischen einem sehr dynamischen und einem betont komfortablen Modell. Beide bieten ideale Voraussetzungen für eine

Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der BMW 3er Limousine, die in China von besonders rasant wachsender Nachfrage geprägt wird. Einen wesentlichen Anteil daran hat die neue BMW 3er Limousine in der Langversion. Auf sie entfallen fast 80 Prozent des Absatzes der BMW 3er Limousine in China. Insgesamt wird zukünftig etwa jedes dritte Fahrzeug der neuen BMW 3er Reihe an einen Kunden in China ausgeliefert.

Entsprechend dieser Prognose und getreu dem Prinzip „Die Produktion folgt dem Markt“ wurden die Fertigungskapazitäten von BMW Brilliance Automotive im Werk Tiexi weiter erhöht. Die nachfrageorientierte Produktionsstrategie trägt auch in anderen Fahrzeugsegmenten maßgeblich zum wachsenden Erfolg von BMW Modellen auf dem chinesischen Automobilmarkt bei. Ebenso wie die BMW 3er Limousine werden auch die BMW 5er Limousine und der BMW X1 in einer jeweils speziell für chinesische Kunden entwickelten Langversion exklusiv für den lokalen Markt in Shenyang produziert.

Neue Designsprache und eigenständige Proportionen.

Der individuelle Charakter der neuen BMW 3er Limousine in der Langversion erwächst aus ihrem erweiterten Radstand und dem damit verbundenen Plus an Sitzkomfort und Beinfreiheit auf den Plätzen im Fond. In ihrem Karosseriedesign werden die neue, besonders präzise Formensprache und die sportliche Ausstrahlung der neuen BMW 3er Limousine mit eigenständigen Proportionen kombiniert. Durch gezielte Optimierungen wurden auch die Aerodynamik-Eigenschaften gegenüber dem Vorgängermodell deutlich verbessert. Die markentypische Sportlichkeit wird durch kurze Überhänge, die lange Motorhaube und die zurückversetzte Fahrgastzelle zum Ausdruck gebracht. Die gestreckte Seitenansicht unterstreicht die Eleganz des Viertürers und verweist auf den exklusiven Raumkomfort im Interieur.

Interieur: Gesteigerter Raumkomfort und exklusive Ausstattung.

Der erweiterte Radstand und die gestreckte Seitenlinie der neuen BMW 3er Limousine in der Langversion kommen vollständig dem gesteigerten Raumkomfort auf den Sitzplätzen im Fond zugute. In Kombination mit den modellspezifisch ausgeformten und besonders bequem gepolsterten Fondsitzen entsteht ein herausragend hoher Reisekomfort auf den hinteren Plätzen.

Darüber hinaus wird der komfortorientierte Charakter der neuen BMW 3er Limousine in der Langversion durch zahlreiche modellspezifische Ausstattungsmerkmale unterstrichen. Für eine gezielte Frischluftzufuhr und

ein helles, großzügiges Ambiente im Innenraum sorgt das serienmäßige Panorama-Glasdach.

Entwickelt in München, produziert in Shenyang: Vierzylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie.

Für sportliche Fahrleistungen sorgt ein Vierzylinder-Motor der jüngsten von der BMW Group in München entwickelten Antriebsgeneration. Die neue Antriebseinheit wird im Motorenwerk von BMW Brilliance Automotive in Shenyang produziert und verfügt über aktuelle BMW TwinPower Turbo Technologie. Ein Twin-Scroll-Turbolader, die Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC und die variable Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS gewährleisten ein spontanes Ansprechverhalten, markentypische Drehfreude, vorbildliche Effizienz und ein optimiertes Emissionsverhalten.

Bedienung und Vernetzung: Premiere für den BMW Intelligent Personal Assistant in China.

Die modernen, digitalen und präzise an den Bedürfnissen des Fahrers orientierten Funktionen des neuen BMW Operating System 7.0 optimieren die intuitive Bedienung in der neuen BMW 3er Limousine in der Langversion.

Zu den weiteren Neuerungen auf dem Gebiet der Bedienung und der intelligenten Vernetzung gehört der erstmals in einem auf dem chinesischen Markt angebotenen Modell nutzbare BMW Intelligent Personal Assistant, ein intelligenter, digitaler Charakter, der mit „Hey BMW“ angesprochen werden kann. Er ist der perfekte Beifahrer und unterstützt den Fahrer vor allem im Alltag über natürliche Spracheingabe bei zahlreichen Aufgaben wie Produktivität und Entertainment.

2. Der Inbegriff der Sportlimousine: Die neue BMW 3er Limousine, produziert in China.



Die BMW 3er Limousine ist weltweit Maßstab für Sportlichkeit im Premium-Segment der Mittelklasse. Mit dynamischem Design, agilem Handling, vorbildlicher Effizienz und innovativer Technologie verkörpert sie die markentypischen Eigenschaften eines BMW in besonders konzentrierter Form. Mit der siebten Generation des Bestsellers knüpft BMW insbesondere an die sportliche Tradition der Baureihe an, die von zahlreichen Erfolgen auf der Rennstrecke unterstrichen wird. Charakteristische Fahrfreude in Verbindung mit speziell auf die Anforderungen chinesischer Kunden zugeschnittenen Ausstattungsmerkmalen kennzeichnet die am Standort Shenyang gefertigte Ausführung der Sportlimousine. Auf der Auto Shanghai 2019 wird sie gemeinsam mit der ebenfalls exklusiv für den chinesischen Markt produzierten neuen BMW 3er Limousine in der Langversion erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Exterieurdesign: Klare, präzise Signale für Sportlichkeit.

Mit präzise geführten Linien und ausdrucksstark modellierten Flächen bringt die neue Designsprache den modernen und dynamischen Charakter der neuen BMW 3er Limousine zum Ausdruck. Ihre Außenabmessungen betragen 4 719 Millimeter in der Länge, 1 827 Millimeter in der Breite und 1 459 Millimeter in der Höhe gewachsen. Direkten Einfluss auf das ebenso souveräne wie agile Fahrverhalten haben der um 41 auf 2 851 Millimeter erweiterte Radstand sowie die vorn auf 1 583 und hinten auf 1 599 Millimeter erhöhten Spurweiten.

An der Fahrzeugfront dominieren die große BMW Niere und die direkt daran anschließenden Scheinwerfer. Deren charakteristische Zweiteilung wird durch eine markante Einkerbung der Frontschürze in die Scheinwerferkontur hervorgehoben. Die dynamische Seitenansicht wird von zwei Charakterlinien und einer schwungvollen Schwellerkontur geprägt. Der hintere Abschluss der Seitenfenstereinfassung mit der als Hofmeisterknick bekannten Linienführung ist erstmals in die C-Säule integriert. Horizontale Linien und flache, stilvoll abgedunkelte LED-Leuchten lassen das Heck breit und kraftvoll wirken. Die Auswahl der Karosserielackierungen umfasst sechs besonders ausdrucksstarke Farbvarianten.

Interieur: Sportliches Flair in hochwertiger Gestaltung.

Auch im Innenraum der neuen BMW 3er Limousine führt die neue Designsprache zu einer klaren Flächengestaltung, die das großzügige Platzangebot betont und gemeinsam mit der fahrerorientierten Ausrichtung des Cockpits die Konzentration auf das Fahrgeschehen unterstützt. Der neue Anzeigenverbund aus Control Display und Instrumentenkombi, die hohe Mittelkonsole sowie die aufeinander abgestimmte Gestaltung der leicht und modern wirkenden Instrumententafel und der Türverkleidungen sorgen für ein umschließendes Raumgefühl und ein sportliches Flair.

Die Bedieneinheiten sind auf wenige Funktionsfelder konzentriert. Im Zentrum der Instrumententafel bilden die Anzeigen und Bedientasten der Klimaanlage und die Luftausströmer eine hochwertige Einheit. Zur Aktivierung der Lichtfunktionen dient ein Tastenfeld neben dem serienmäßigen Sport-Lederlenkrad. Der Start-/Stopp-Knopf ist nun im neugestalteten Bedienfeld auf der Mittelkonsole angeordnet, wo sich neben dem Schalthebel beziehungsweise Gangwahlschalter auch der iDrive Controller, die Tasten für Fahrerlebnisschalter und elektromechanische Parkbremse befinden.

Zum großzügigen Raumgefühl im Interieur tragen die erweiterte Schulter- und Ellenbogenfreiheit auf den vorderen Plätzen ebenso bei wie die zusätzliche Beinfreiheit und das Plus an Sitz- sowie Ein- und Ausstiegskomfort im Fond. Die für den chinesischen Automobilmarkt entwickelte Ausführung der Sportlimousine verfügt serienmäßig über spezifische Komfortsitze in Sensatec Ausführung für Fahrer und Beifahrer und eine ebenfalls auf maximale Langstreckentauglichkeit ausgelegte Fondsitzbank. Außerdem umfasst ihre Serienausstattung ein elektrisch betriebenes Glasdach, das eine gegenüber dem Vorgängermodell um 100 Millimeter verlängerte Durchsichtfläche aufweist. Der 480 Liter große Gepäckraum der neuen BMW 3er Limousine bietet einen optimierten Ladekomfort.

Drehfreudig und effizient: Vierzylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie.

Auf dem chinesischen Automobilmarkt wird zur Markteinführung die neue BMW 325i Limousine angeboten. Ihr 2,0 Liter großer Vierzylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie der jüngsten Generation wird ebenfalls in Shenyang produziert und zeichnet sich durch spontane Kraftentfaltung, markentypische Drehfreude und hohe Effizienz aus. Die Kraft wird über ein 8-Gang Steptronic Getriebe an die Hinterräder übertragen.

Innovative Fahrwerkstechnik für Sportlichkeit und Fahrkomfort.

Bei der Entwicklung von Karosseriestruktur und Fahrwerkstechnik der neuen BMW 3er Limousine wurden klare Schwerpunkte auf eine gesteigerte

Fahrdynamik, agile Handlingeigenschaften, eine hohe Lenkpräzision und souveräne Verzögerungsleistungen gelegt. Das Gesamtgewicht fällt ausstattungsbereinigt um bis zu 55 Kilogramm niedriger aus als in der Vorgängergeneration. Die neue BMW 3er Limousine weist zudem einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und eine im Verhältnis 50 : 50 ausbalancierte Achslastverteilung sowie eine umfangreich gesteigerte Steifigkeit von Karosseriestruktur und Fahrwerksanbindung auf. Optimierte Aerodynamikeigenschaften reduzieren den Luftwiderstandsbeiwert.

Bestandteil der serienmäßigen Fahrwerkstechnik sowie des optionalen M Sportfahrwerks sind die erstmals in einem BMW Modell eingesetzten hubabhängigen Dämpfer. Sie leisten einen maßgeblichen Beitrag zu der im Wettbewerbsumfeld einzigartigen Balance zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort, die den Charakter der neuen BMW 3er Limousine prägt. Ihre stufenlos und progressiv in Abhängigkeit vom jeweiligen Federweg geregelte Dämpferkraft führt zu einer spürbaren Beruhigung des Aufbaus beim Schwingungsausgleich auf unebenen Fahrbahnen und in dynamisch durchfahrenen Kurven. Optional wird neben dem M Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung um 10 Millimeter auch ein Adaptives M Fahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern angeboten.

Führungsrolle auf dem Weg zum automatisierten Fahren.

Mit einer deutlich erweiterten Auswahl an innovativen Assistenzsystemen übernimmt die neue BMW 3er Limousine auch auf dem Weg zum automatisierten Fahren eine Führungsrolle. Das Angebot umfasst die Spurverlassenswarnung sowie die Auffahr- und Personenwarnung mit City-Bremsfunktion, die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion und den Driving Assistant mit Spurwechselwarnung, Heckkollisions- und Querverkehrswarnung. Als Komplettpaket für Komfort und Sicherheit steht der Driving Assistant Professional zur Verfügung, der auch den Lenk- und Spurführungsassistenten umfasst. Er unterstützt den Fahrer auch beim Kurshalten in Engstellen und beinhaltet außerdem den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz und die Ausweichhilfe. Die neue Generation des BMW Head-Up Display bietet eine vergrößerte Projektionsfläche, eine neue Grafikdarstellung und zusätzliche Anzeigehalte.

Unterstützung beim Rangieren und bei der Nutzung von Stellflächen erhält der Fahrer von der Park Distance Control und der Rückfahrkamera. Außerdem ist der Parkassistent erhältlich, der beim Ein- und beim Ausparken sowohl die Lenkaufgaben, als auch das Beschleunigen und Bremsen sowie die Gangwahl übernimmt. Zum Funktionsumfang gehört auch der Rückfahrassistent, der das Fahrzeug beim Zurücksetzen auf einer Strecke von bis zu 50 Metern exakt auf dem zuvor vorwärts befahrenen Kurs hält.

Intuitive Bedienung und perfekte Vernetzung: BMW Operating System 7.0 und BMW Intelligent Personal Assistant.

Zur Optimierung des Anzeige- und Bediensystems trägt insbesondere das neue BMW Operating System 7.0 mit modernen, digitalen und präzise an den Bedürfnissen des Fahrers orientierten Funktionen bei. Das BMW Live Cockpit Professional umfasst einheitlich gestaltete, situationsabhängige und individualisierbare Anzeigen auf dem vollständig digitalen, 12,3 Zoll großen Instrumentenkombi und dem 10,25 Zoll großen Control Display. Für die intuitive Bedienung hat der Fahrer die Wahl zwischen der Touch-Funktion des Control Displays, dem iDrive Controller, den Lenkradtasten, der Sprach- sowie optional auch der Gestensteuerung.

Das Bediensystem der neuen BMW 325i Limousine beinhaltet auch den BMW Intelligent Personal Assistant. Der digitale Charakter wird über natürliche Spracheingabe aktiviert und unterstützt den Fahrer sowohl als Experte für zahlreiche Fahrzeugfunktionen als auch als hilfreicher Beifahrer.



3. High Performance in einem neuen Segment: Der neue BMW X3 M und BMW X3 M Competition, der neue BMW X4 M und BMW X4 M Competition.

Die BMW M GmbH erweitert das Angebot ihrer High-Performance-Automobile erstmals um Modelle im Mittelklasse-Segment der Sports Activity Vehicles und der Sports Activity Coupés. Der BMW X3 M (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) und der BMW X4 M (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) setzen auch in dieser Fahrzeugklasse Maßstäbe für Dynamik, Agilität und Präzision.

Ebenfalls neu: Parallel zur Markteinführung des BMW X3 M und des BMW X4 M gehen auch die entsprechenden Competition Modelle an den Start. Der BMW X3 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) und der BMW X4 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) faszinieren mit zusätzlicher Motorleistung und exklusiver Ausstattung.

Neuer Reihensechszylinder-Motor mit überragender Leistung.

Die Kraft für herausragende Performance-Eigenschaften liefert der stärkste jemals in einem BMW M Automobil eingesetzte Reihensechszylinder-Ottomotor. Aus einem Hubraum von 3,0 Litern mobilisiert das neuentwickelte Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie und Hochdrehzahlcharakteristik eine Höchstleistung von 353 kW/480 PS und ein maximales Drehmoment von 600 Nm. In der speziell für den BMW X3 M Competition und den BMW X4 M Competition entwickelten Ausführung des Bi-Turbo-Aggregats wird die Leistung um weitere 22 kW/30 PS auf 375 kW/510 PS gesteigert.

Perfekt gesteuerte Kraftverteilung: M xDrive, Aktives M Differenzial.

Der neue Hochleistungsmotor wird mit einem 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic kombiniert und überträgt seine Kraft über den neuen, erstmals im BMW M5 vorgestellten Allradantrieb M xDrive. Das System weist eine hinterradbetonte Abstimmung auf und bietet im BMW X3 M und im BMW X4 M zwei Allrad-Fahrmodi. Im zentral gesteuerten Zusammenwirken mit dem Aktiven M Differenzial im Hinterachsgetriebe sorgt M xDrive für eine präzise Kraftverteilung zur Optimierung von Traktion, Agilität und

Alle Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte vorläufig.

* Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet, abhängig vom gewählten Reifenformat. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Fahrstabilität. Den Spurt von null auf 100 km/h absolvieren der BMW X3 M und der BMW X4 M in jeweils 4,2 Sekunden, die jeweiligen Competition Modelle erreichen die Tempo-100-Marke bereits nach 4,1 Sekunden.

M spezifische Fahrwerkstechnik für maximale Dynamik.

Die für BMW M Automobile typische Kombination aus Dynamik und Präzision wird durch modellspezifische Karosserieversteifungen und eine verfeinerte, perfekt auf die hohe Motorleistung abgestimmte Fahrwerkstechnik erzielt. Mit drei per Tastendruck auswählbaren Kennfeldern ermöglichen die elektronisch geregelten Dämpfer des M spezifischen Fahrwerks sowohl hohen Alltagskomfort als auch einen extrem direkten Fahrbahnkontakt mit geringen Rad- und Aufbaubewegungen. Eine exakte Radführung und Spurstabilität wird mit der eigenständigen Kinematik und Elastokinematik des M spezifischen Fahrwerks mit einer Zweigelenk-Federbein-Vorderachse und einer Fünflenker-Hinterachse erzielt. Komplettiert wird die auf ein auch im Grenzbereich präzise kontrollierbares Handling ausgelegte Fahrwerkstechnik durch die M spezifische Lenkung mit M Servotronic und variabler Lenkübersetzung sowie die leistungsstarke M Compound Bremsanlage. Außerdem umfasst die Serienausstattung 20 Zoll große M Leichtmetallräder.

Ebenso wie die Dämpfersteuerung und die M xDrive Modi lassen sich auch die Motor- und die Getriebecharakteristik sowie die Lenkungskennlinie per Tastendruck beeinflussen. Die Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) lässt im M Dynamic Mode kontrollierbaren Radschlupf zu und ist selbstverständlich auch abschaltbar. Im iDrive Menü können zudem die im optionalen Head-Up Display angezeigten Inhalte ausgewählt werden. Der Fahrer kann zwei individuell aus diesen Parametern konfigurierte Gesamt-Setups im iDrive Menü abspeichern und jederzeit spontan mit den beiden M Tasten am Lenkrad abrufen.

Charakteristisches M Design im Exterieur und Interieur.

M spezifische Designmerkmale optimieren die Kühlluftzufuhr und die Aerodynamik-Eigenschaften des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle. Im Interieur sorgen elektrisch einstellbare Sportsitze, die Lederausstattung Vernasca, das M spezifische Cockpit, das M Lederlenkrad und der M Gangwahlschalter für ein sportlich-luxuriöses Ambiente.

Der BMW X3 M Competition und der BMW X4 M Competition verfügen mit dem Rahmen der BMW Niere, den Außenspiegelkappen, den M Kiemen und dem Heckspoiler des Sports Activity Coupé, die jeweils in Schwarz hochglänzend gehalten sind, über exklusive Akzente im Exterieur. Außerdem gehören 21 Zoll große M Leichtmetallräder in Schwarz glanzgedreht und eine M Sportabgasanlage zu ihrer Serienausstattung. Zum ausdrucksstarken Flair

im Interieur tragen M Sportsitze in der erweiterten Lederausstattung Merino, modellspezifische Einstiegsleisten und eine Modellschriftzug-Plakette auf der Mittelkonsole bei. Optional sind für die Competition Modelle spezifische Lederpolster in Bicolor-Ausführung mit Alcantara-Applikationen erhältlich.

Zusätzliche individuelle Akzente lassen sich mit dem optionalen M Carbon Exterieurpaket (voraussichtlich verfügbar ab August 2019) setzen, das Designelemente aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) für die vorderen Lufteinlässe und die Aeroblades der Frontschürze, den Heckdiffusor und die Außenspiegelkappen beinhaltet. Beim BMW X4 M und beim BMW X4 M Competition kommt ein CFK-Heckspoiler hinzu.

Die Serienausstattung des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle gehören unter anderem LED-Scheinwerfer, das HiFi Lautsprechersystem und das Navigationspaket ConnectedDrive einschließlich Navigationssystem Professional. Weitere Individualisierungsmöglichkeiten bietet das Programm der für den BMW X3 und den BMW X4 verfügbaren Sonderausstattungen, darunter moderne Fahrerassistenzsysteme sowie die digitalen Services von BMW Connected und BMW ConnectedDrive.

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO₂-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand: 01.02.2019

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



4. **Begeisternde Dynamik, moderner Luxus, hochwertige Eleganz:** **Das neue BMW 8er Coupé,** **das neue BMW 8er Cabriolet.**

BMW setzt die Modelloffensive im Luxussegment fort und feiert auf der Auto Shanghai 2019 die Asien-Premiere für zwei Sportwagen, die höchste Ansprüche in den Bereichen Fahrdynamik, Emotionalität und Exklusivität erfüllen. Das neue BMW 8er Coupé und das neue BMW 8er Cabriolet präsentieren sich als Traumwagen mit herausragenden Fahrleistungen, emotionsstarkem Design, modernstem Luxus und außergewöhnlich fortschrittlicher Ausstattung in den Bereichen Anzeige und Bedienung, Fahrerassistenz und Vernetzung. Pure Dynamik, souveräner Langstreckenkomfort und progressiver Luxus prägen den Charakter des neuen BMW 8er Coupé. Das neue BMW 8er Cabriolet verbindet herausragend sportliche Performance mit individueller Eleganz im Design und einer besonders luxuriösen Möglichkeit, markentypische Fahrfreude und ein intensives Open-Air-Erlebnis zu genießen.

Karosserie, Antrieb und Fahrwerk beider Modelle wurden konsequent auf maximale Agilität, Präzision und Souveränität eines hochkarätigen Sportwagens hin ausgerichtet. Ihre Entwicklung erfolgte parallel zum BMW M8 GTE, der bei den Langstreckenrennen der FIA WEC und in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) in Nordamerika eingesetzt wird.

Exterieurdesign: Neue Designsprache schafft sportliche Ästhetik.

Mit präzise geführten Linien und kraftvoll gestalteten Flächen verhilft die neue Designsprache der Marke dem BMW 8er Coupé und dem BMW 8er Cabriolet zu einer ebenso sportlichen wie eleganten Ausstrahlung. Für athletische Präsenz sorgt die dreidimensional gestaltete Frontschürze mit ihren großen Lufteinlässen, die in Verbindung mit dem optionalen M Sportpaket nochmals dominanter ausfallen. Zwischen den besonders flach ausgeführten Scheinwerfern ragt die tief angeordnete BMW Niere weit nach vorn. Sie weist eine hexagonale Kontur und einen durchgehenden Rahmen auf. Adaptive LED-Scheinwerfer gehören zur Serienausstattung beider Modelle. Das optionale BMW Laserlicht mit variabler Fahrbahnausleuchtung und Selective Beam erzielt eine Fernlichtreichweite von rund 600 Metern.

Ein tief auf der Straße liegendes Fahrzeug, eine lang gestreckte Silhouette mit flacher Fenstergrafik und eine elegant ins Heck fließende Dachlinie mit charakteristischer Double-Bubble-Kontur, ein langer Radstand und große

Spurweiten bestimmen die Proportionen des neuen BMW 8er Coupé. Beim neuen BMW 8er Cabriolet wird die dynamisch gestreckte Seitenansicht mit einem klassischen Textilverdeck kombiniert, das sich per Tastendruck innerhalb von jeweils 15 Sekunden vollautomatisch öffnen beziehungsweise schließen lässt. Der geräuscharme elektrische Antrieb kann bei Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 50 km/h aktiviert werden. Im geschlossenen Zustand spannt es sich straff über den Innenraum und verleiht dem Fahrzeug damit eine markant gestufte, coupéartige Silhouette.

Während die Flächen hinter den Vorderrädern einziehen, weisen sie im Bereich der Hinterräder ein kraftvolles, positiv gewölbtes Volumen auf. In Kombination mit dem stark eingezogenen Greenhouse entsteht so eine muskulöse Schulterpartie. Am Heck betont das Zusammenspiel von horizontalen und diagonalen Linien die Breite und den tiefen Schwerpunkt des Fahrzeugs. Die weit in die Seitenpartie ragenden LED-Heckleuchten unterstützen diesen Effekt.

Dynamik, Eleganz und Luxus im Interieur.

Die moderne und reduzierte Formensprache für das Exterieur setzt sich im Innenraum des neuen BMW 8er Coupé und des neuen BMW 8er Cabriolet fort. Das gesamte Ambiente vermittelt Dynamik, Eleganz und individuellen Luxus. Das serienmäßige Ambiente Licht unterstreicht die nach vorn weisende Linienführung der Interieurgestaltung. Serienmäßig sind beide Modelle mit einer Armaturentafel und Türbrüstungen in der Lederausführung Walknappa sowie elektrisch einstellbaren Sportsitzen und der Lederausstattung Vernasca ausgestattet.

Die Serienausstattung des neuen BMW 8er Cabriolet umfasst außerdem einen Windschutz, der im Fondbereich aufgestellt werden kann, um unerwünschte Luftverwirbelungen beim Offenfahren zu unterbinden. Zusätzliches Wohlbefinden erzeugen die optionalen Nackenwärmer, deren Luftausströmer in die Kopfstützen des Fahrer- und des Beifahrersitzes integriert sind. Die Fondsitzlehne beider Modelle ist serienmäßig im Verhältnis 50:50 teilbar, beide Elemente lassen sich unabhängig voneinander umklappen und bieten so eine Durchlademöglichkeit. Das Gepäckraumvolumen des neuen BMW 8er Coupé beläuft sich auf 420 Liter. Im neuen BMW 8er Cabriolet steht bei geschlossenem Verdeck ein Stauvolumen von 350 Liter zur Verfügung. Zu seinen modellspezifischen Besonderheiten gehört außerdem sein Überrollschutzsystem. Es umfasst zwei Aluminium-Schutzbügel, die unsichtbar hinter den Kopfstützen im Fond verbaut sind und bei der Gefahr eines Überschlags durch pyrotechnische Auslösung innerhalb von Sekundenbruchteilen ausgefahren werden.

Neuer Reihensechszylinder-Motor, 8-Gang Steptronic Sport Getriebe und M Sportdifferenzial.

Die auf dem chinesischen Automobilmarkt angebotenen Modelle BMW 840i Coupé und BMW 840i Cabriolet werden von einem neuentwickelten Reihensechszylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie angetrieben. Das 250 kW/340 PS starke Triebwerk weist die für Reihensechszylinder-Motoren von BMW typische Drehfreude und Laufkultur auf. Darüber hinaus zeichnet es sich durch eine gewichtsoptimierte Bauweise, eine nochmals gesteigerte Effizienz und eine besonders hohe Elastizität aus. Das maximale Drehmoment des neuen Motors beträgt 500 Nm und steht bereits bei einer Drehzahl von 1 600 min⁻¹ zur Verfügung.

Der neue Reihensechszylinder-Motor ergänzt zukünftig auch auf den weiteren weltweiten Märkten das Antriebsportfolio der beiden Luxus-Sportwagen. Außerhalb Chinas werden neben dem BMW 840i Coupé und dem BMW 840i Cabriolet auch die mit intelligentem Allradantrieb ausgestatteten Modelle BMW 840i xDrive Coupé und BMW 840i xDrive Cabriolet angeboten.

Fahrwerk: Rennsport-Knowhow für höchste Dynamik auf der Straße.

Das Konstruktionsprinzip und die mit dem Rennsport-Knowhow der BMW M GmbH optimierte Abstimmung des Fahrwerks gewährleisten ein Höchstmaß an Agilität, Präzision und Performance. Serienmäßig verfügen das neue BMW 840i Coupé und das neue BMW 840i Cabriolet über 18 Zoll große Leichtmetallräder mit Mischbereifung sowie über ein Adaptives M Fahrwerk mit elektronisch gesteuerten Dämpfern. Dank der fein dosierten Wirkung von Federung und Dämpfung werden dem Fahrer nur die relevanten Informationen über die Fahrbahnoberfläche vermittelt. Die ebenfalls serienmäßige Integral-Aktivlenkung reduziert den Wendekreis beim Rangieren, steigert die Agilität und optimiert die Souveränität bei Spurwechseln sowie in Kurven mit höherem Tempo.

Im optionalen M Sportpaket sind unter anderem 19 Zoll M Leichtmetallräder, eine M Sportbremsanlage und beleuchtete Einstiegsleisten mit M Logo enthalten. Außerdem wird ein M Technic Sportpaket angeboten, das 20 Zoll große M Leichtmetallräder mit High-Performance-Bereifung und eine nochmals kraftvollere M Sportbremsanlage beinhaltet.

Moderne Fahrerassistenzsysteme steigern Komfort und Sicherheit.

Komfort und Sicherheit des neuen BMW 8er Coupé und des neuen BMW 8er Cabriolet werden durch moderne Fahrerassistenzsysteme gesteigert. Das Angebot umfasst unter anderem das BMW Head-Up Display sowie den Driving Assistant, der die Auffahr- und Personenwarnung mit City-Bremsfunktion, die Spurverlassens- und die Spurwechselwarnung, die Speed

Limit Info, die Querverkehrswarnung hinten und die Heckkollisionswarnung umfasst. Außerdem sind die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, der Driving Assistant Professional, der zusätzlich unter anderem den Lenk- und Spurführungsassistenten beinhaltet, sowie das System BMW Night Vision erhältlich. Zum Funktionsumfang des Parkassistenten gehören Rückfahrkamera und Rückfahrassistent.

Intuitive Bedienung und perfekte Vernetzung: BMW Operating System 7.0 und BMW Intelligent Personal Assistant.

Serienmäßig sind das BMW 8er Coupé und das BMW 8er Cabriolet mit dem BMW Live Cockpit Professional ausgestattet. Es umfasst ein Navigations- und Multimediasystem sowie ein vollständig digitales, hochauflösendes Instrumentenkombi mit einer Bildschirmdiagonale von 12,3 Zoll hinter dem Lenkrad und ein 10,25 Zoll großes Control Display. Das BMW Operating System 7.0 zeichnet sich durch moderne, digitale und präzise an den Bedürfnissen des Fahrers orientierte Funktionen aus. Für die intuitive Bedienung hat der Fahrer die Wahl zwischen der Touch-Funktion des Control Displays, dem iDrive Controller, den Lenkradtasten und der Sprachsteuerung.

Eine zentrale Rolle innerhalb des Bediensystems spielt der BMW Intelligent Personal Assistant. Der per Sprachbedienung („Hey BMW“) aktivierbare digitale Begleiter unterstützt den Fahrer bei der Bedienung von Fahrzeugfunktionen und gewinnt durch nahtlos übertragene Updates mittels Remote Software Upgrade permanent an zusätzlichen Fähigkeiten.

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO₂-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand: 01.04.2019

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schramhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



5. Mehr elektrische Reichweite und Effizienz dank modernster Batterietechnologie: Der neue BMW X1 xDrive25Le.

Auf der Auto Shanghai 2019 präsentiert BMW Brilliance Automotive die Neuauflage des BMW X1 xDrive25Le. Dank modernster Batterietechnologie kommt das exklusiv für den chinesischen Automobilmarkt entwickelte kompakte Sports Activity Vehicle (SAV) mit erweitertem Radstand und Plug-in-Hybrid-Antrieb jetzt auf eine elektrische Reichweite von bis zu 110 Kilometern*. Auch die Effizienz des neuen BMW X1 xDrive25Le wurde nochmals gesteigert. Sein kombinierter Kraftstoffverbrauch liegt nun um rund 72 Prozent niedriger als zuvor. Für markentypische Fahrfreude sorgen auch die hybrid-spezifische Ausführung des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive sowie die umfangreiche Serienausstattung zur Steigerung von Komfort und Sicherheit. Produziert wird der neue BMW X1 xDrive25Le im Werk Tiexi von BMW Brilliance Automotive am chinesischen Standort Shenyang.

Mit dem deutlichen Plus an Reichweite und Effizienz bietet das weiterentwickelte Plug-in-Hybrid-Modell ideale Voraussetzungen für eine Fortsetzung seiner Erfolgsgeschichte auf dem chinesischen Automobilmarkt. Im Jahr 2018 war der BMW X1 xDrive25Le das landesweit meistverkaufte Plug-in-Hybrid-Fahrzeug im Segment der Premium-SUV. Der BMW X1 xDrive25Le wurde speziell für die Bedürfnisse und Wünsche chinesischer Kunden konzipiert, während in Europa der BMW 225xe Active Tourer (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 43 g/km**) mit seinen Allroundeigenschaften und seiner hohen Raumfunktionalität das Segment der Kompaktmodelle mit Plug-in-Hybrid-Antrieb ideal abdeckt.

Die vielfältige Auswahl an Modellen festigt die Position der BMW Group als Pionier und Marktführer auf dem Gebiet der Automobile mit elektrifiziertem Antrieb. Mit einem Marktanteil von mehr als 8 Prozent führt das Unternehmen die weltweite Rangliste der etablierten Premium-Anbieter von Fahrzeugen mit rein elektrischem beziehungsweise Plug-in-Hybrid-Antrieb an. Sowohl in Deutschland als auch in China war die BMW Group im Jahr 2018 Marktführer im Premium-Segment der elektrifizierten Fahrzeuge. Weltweit wurden mehr als 140 000 Plug-in-Hybrid- und Elektrofahrzeuge verkauft und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 38,4 Prozent erzielt. Elektromobilität gehört als eines der zukunftsweisenden ACES-Aktionsfelder (Autonomous, Connected, Electrified und Services/Shared) zu den zentralen Bausteinen der

Bei allen Angaben über Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen und Reichweite handelt es sich um vorläufige Werte.

* Werte gemäß marktspezifischem Testzyklus in China.

** Werte gemäß Testzyklus WLTP, zur Vergleichbarkeit zurückgerechnet auf NEFZ

Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT der BMW Group. Im weiteren Verlauf des Jahres 2019 wird das Angebot an BMW Modellen mit elektrifiziertem Antrieb um die Plug-in-Hybrid-Modelle der neuen BMW 7er Reihe (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,6 – 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 16,3 – 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 59 – 48 g/km**), die neue BMW 330e Limousine (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 39 g/km**), den neuen BMW X5 xDrive45e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km*) und den neuen BMW X3 xDrive30e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 56 g/km**) erweitert. Außerdem verhilft aktuellste Batteriezellentechnologie auch dem BMW 530e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 38 g/km**) und dem BMW 225xe Active Tourer zu einem Plus an Reichweite und Effizienz.

Modernste Batterietechnologie mit besonders hoher Energiedichte.

Die gegenüber dem Vorgängermodell um 83 Prozent gesteigerte Reichweite und der um 72 Prozent auf 1,3 Liter je 100 Kilometer* reduzierte Kraftstoffverbrauch sind den jüngsten Fortschritten auf dem Gebiet der Batteriezellen-Technologie zu verdanken. Im neuen BMW X1 xDrive25Le kommt ein Lithium-Ionen-Hochvoltspeicher zum Einsatz, dessen Batteriezellen exklusiv anhand einer von der BMW Group definierten Spezifikation gefertigt werden. Dabei haben eine fundierte Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Zellchemie sowie die enge Kooperation mit dem Hersteller der Batteriezellen zu einer erneuten Erhöhung der Speicherkapazität geführt. Bei den neuen Batteriezellen beträgt das Verhältnis von Nickel, Kobalt und Mangan im Anodenmaterial 8 : 1 : 1. Der erhöhte Nickelanteil steigert die Energiedichte, die reduzierten Kobalt-Bestandteile senken den Bedarf an dem zu den seltenen Erden zählenden Material. Bei unverändert kompakter Bauweise steigt das Gewicht der tief im Fahrzeugboden angeordneten Batterie um lediglich 2,5 Kilogramm. Die Hochvoltbatterie wird ebenso wie das gesamte Fahrzeug am Standort Shenyang gefertigt.

Das Plug-in-Hybrid-System des neuen BMW X1 xDrive25Le besteht aus einem 1,5 Liter großen Dreizylinder-Ottomotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie, der die Vorderräder antreibt, und einem Elektroantrieb, der seine Kraft an die Hinterräder abgibt. Gemeinsam erzeugen sie eine Systemleistung von 170 kW/231 PS und ein maximales Drehmoment von 382 Nm. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert der mit einem 6-Gang Steptronic Getriebe ausgestattete BMW X1 xDrive25Le in 7,4 Sekunden.

Bei allen Angaben über Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen und Reichweite handelt es sich um vorläufige Werte.

* Werte gemäß marktspezifischem Testzyklus in China.

** Werte gemäß Testzyklus WLTP, zur Vergleichbarkeit zurückgerechnet auf NEFZ

Kombiniert werden die fortschrittliche Antriebstechnik und die vielseitigen Fahreigenschaften des neuen BMW X1 xDrive25Le mit außergewöhnlich großzügigen Platzverhältnissen im Innenraum und einer besonders hochwertigen Serienausstattung. Für ein hohes Maß an Fahrfreude, Sicherheit, Komfort und Luxus sorgen unter anderem das große Panorama-Glasdach, das BMW Navigationssystem mit 10,25 Zoll großem Touch-Display und natürlicher Spracherkennung, LED-Scheinwerfer und der Parking Assistant.

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die mit ** gekennzeichneten Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

6. Zukunftsbaukasten der BMW Group: Der BMW Vision iNEXT.



Der BMW Vision iNEXT steht sinnbildlich für den Aufbruch in ein neues Zeitalter der Freude am Fahren. Hochautomatisiert, emissionsfrei und voll vernetzt integriert er die strategischen Innovationsfelder der BMW Group in einem Visionsfahrzeug. Mit den jüngsten Entwicklungen in den Bereichen des autonomen Fahrens und der fortschreitenden Vernetzung schafft der BMW Vision iNEXT vollkommen neue Erlebnisse und Möglichkeiten, die Fahrt zu gestalten. Im Zentrum dieser Möglichkeiten steht mehr denn je der Mensch mit seinen Emotionen und Wünschen. Der Innenraum des BMW Vision iNEXT ist als mobiler Raum für Lebensqualität gestaltet, als neuer „Lieblingsplatz“, an dem der Fahrer und seine Mitreisenden selbstbestimmt und entspannt sein können. Der BMW Intelligent Personal Assistant fungiert dabei als stetiger Begleiter und Experte. Er besitzt einen BMW typischen Charakter und fungiert umfassend vernetzt und via natürlicher Sprachinteraktion als intuitive Schnittstelle zur digitalen Außenwelt.

Der BMW Vision iNEXT vereint sein wegweisendes Design mit den in der Unternehmensstrategie Strategie NUMBER ONE > NEXT definierten Zukunftsfeldern Automatisiertes Fahren, Connectivity, Elektrifizierung und Services (D+ACES) und gibt damit Antworten auf die Frage: „Wie sieht ein Fahrzeug aus, das nicht mehr selbst gefahren werden muss – aber kann?“ Das Serienmodell BMW iNEXT wird von 2021 an als neues Technologie-Flaggschiff im Werk Dingolfing gebaut und bringt damit die strategischen Innovationsfelder der BMW Group auf die Straße.

Größe und Proportionen eines modernen Sports Activity Vehicle (SAV) von BMW verleihen dem BMW Vision iNEXT eine souveräne Erscheinung. Klar gestaltete Formen und Flächen vermitteln seinen zukunftsweisenden Charakter. Die großen Türen öffnen gegenläufig, der Verzicht auf eine B-Säule ermöglicht den komfortablen Einstieg ins Interieur. Charakteristisch ist die außergewöhnlich klare Unterteilung von Fahrerbereich und Fond. Eine großzügige, durchgängige Sitzfläche sorgt auf den hinteren Plätzen für entspannende Lounge-Atmosphäre.

„Boost“- und „Ease“-Modus verändern den Fahrerbereich.

Unterwegs im BMW Vision iNEXT kann der Fahrer wahlweise im „Boost“-Modus selbst fahren oder sich im „Ease“-Modus fahren lassen. Der „Boost“-Modus ist durch den elektrischen Antrieb hoch dynamisch, nahezu

geräuschlos und emissionsfrei. Im „Ease“-Modus bietet das Fahrzeug den Insassen Raum für vielfältige Aktivitäten.

Im großzügig gestalteten Cockpit definieren die zwei einzigen sichtbaren digitalen Anzeigeflächen und das Lenkrad den Fahrerbereich. Das flache Dashboard mit beigefarbenem Stoffüberzug sorgt in Kombination mit Holzdetails und einem klar strukturierten Holzboden für eine angenehme Atmosphäre. Im „Boost“-Modus sind Lenkrad und Anzeigen klar auf den Fahrer ausgerichtet. Beim Übergang in den „Ease“-Modus verändert sich der Fahrerbereich: Das Lenkrad wird zurück- und die Fahrpedale eingefahren, sodass ein offeneres Raumgefühl entsteht. Die Anzeigenflächen wechseln von fahrrelevanten Inhalten in den „Exploration Mode“, der Fahrer und Mitfahrern Vorschläge zu für sie relevanten Orten und Veranstaltungen in der Umgebung zeigt.

„Shy Tech“: Innovative Technologie unsichtbar integriert und doch jederzeit verfügbar.

Abgesehen vom Lenkrad und den Displays im Fahrerbereich sind im BMW Vision iNEXT keine weiteren Bildschirme oder Bedienelemente zu sehen. Um den wohnlichen Charakter des Fonds zu wahren, ist die Technologie unsichtbar integriert und tritt erst bei Bedarf in Erscheinung. So könnten in Zukunft verschiedene Funktionen über Oberflächen wie Holz oder Stoff bedienbar sein. Projektionen werden beliebige Flächen zu interaktiven Displays machen. Der BMW Vision iNEXT zeigt mit dem BMW Intelligent Personal Assistant, Intelligent Material und Intelligent Beam drei visionäre Anwendungen dieser als „Shy Tech“ bezeichneten Herangehensweise.

Der Intelligent Personal Assistant lässt sich mit der Aufforderung „Hey BMW“ oder einem selbst gewählten Aktivierungswort ansprechen. Der persönliche und intelligente Assistent macht den BMW Vision iNEXT zum integrierten Bestandteil der digitalen Welt des Fahrers und bindet das Fahrzeug nahtlos in den Verbund von BMW Connected, Smart Devices und Smart Homes ein. So kann der Fahrer mit einem Sprachbefehl vom Fahrzeug aus beispielsweise Einkäufe tätigen oder die Fenster seines Hauses schließen.

Mit Intelligent Material werden Bedienelemente unauffällig in die Interieur-Oberflächen gelegt. Während der Fahrer im „Boost“-Modus das Control Display konventionell per Touch bedient, kann im „Ease“-Modus die Holzoberfläche der Mittelkonsole die Bedienfunktion übernehmen. Die Arm- und Handhaltung ist dabei ähnlich entspannt wie bei der Bedienung des iDrive Controllers: Die Hand liegt auf der perforierten Holzfläche, bei der Eingabe folgen Lichtpunkte dem Finger. Auch der Jacquard-Stoff im Fond besitzt eine integrierte Bedienfunktion. Er ermöglicht zum Beispiel die Steuerung der

Musikwiedergabe durch verschiedene Gesten, die visuell durch in den Stoff eingewobene, leuchtende LED-Lichtpunkte hervorgehoben werden.

Nicht nur in der Bedienung, auch bei der Nutzung von Medien werden digitale und analoge Welt in Zukunft mehr und mehr verschmelzen. Informationen können zunehmend durch Projektionen sichtbar gemacht werden, was auf lange Sicht die Verwendung von Displays ablösen kann. Einen Schritt in diese Richtung zeigt die im BMW Vision iNEXT vorgestellte Technik Intelligent Beam, die sowohl als dynamisches Leselicht als auch als situative und interaktive Projektionsfläche dient. So können beispielsweise in einem gedruckten Buch Bilder, bewegte Inhalte und interaktive Grafiken den vorhandenen Text ergänzen und per Berührung gesteuert werden.

7. Effizienter Kreislauf zwischen Rennsport und Serienentwicklung: Der BMW iFE.18.



Wenige Wochen nach seinem Einsatz im sechsten Saisonrennen der ABB FIA Formula E Championship im chinesischen Sanya präsentiert BMW i den Besuchern der Auto Shanghai 2019 das aktuelle Rennfahrzeug. Der BMW iFE.18 verkörpert als spektakulärer Blickfang des Ausstellungsstands den auch auf dem Gebiet der Elektromobilität besonders effizienten und erfolgreichen Technologietransfer zwischen dem Rennsport und der Produktion von Serienfahrzeugen. Der vollelektrische Rennwagen für die Formel E beeindruckt durch sein faszinierendes Design und seinen innovativen Antriebsstrang, der mit dem Knowhow derselben Ingenieure entwickelt wurde, die etwa auch den Antrieb für den BMW i3 konzipiert hatten und die Antriebsstränge zukünftiger elektrifizierter BMW Modelle entwickeln.

In der ABB FIA Formula E Championship werden zwei Exemplare des BMW iFE.18 vom BMW i Andretti Motorsport Team eingesetzt. In António Félix da Costa (POR) und Alexander Siems (GBR) gehen zwei sehr talentierte und bereits überaus erfahrene Rennfahrer für das BMW i Andretti Motorsport Team an den Start.

Innovationskraft von BMW Motorsport und BMW i vereint.

Im BMW iFE.18 fließen der Pioniergeist, die Innovationskraft und die technologische Expertise von BMW Motorsport und BMW i zusammen. Unter Einsatz des Wissens und der Erfahrungen der BMW i Ingenieure aus der Entwicklung von Serienfahrzeugen entstand der Antriebsstrang des Formel-E-Fahrzeugs. Dabei wurden zum Teil dieselben Produktionsstätten genutzt wie bei der Fertigung des BMW i3. Die Zusammenarbeit von Rennsport- und Serienabteilung funktioniert als effizienter Kreislauf: Die Erkenntnisse aus der Formel E fließen direkt zurück in die Entwicklung von Serienantrieben kommender BMW Modelle.

Das Design des BMW iFE.18 wird vom urbanen Kontext der Formel E definiert, deren Rennen auf engen Stadtkursen ausgetragen werden. Basis für die Farbgestaltung der Rennfahrzeuge sind die blauen und weißen Elemente des BMW Emblems. In das Design ist außerdem ein verknüpfendes grafisches Netzwerk aus blauen und violetten „Venen“ eingebunden. Die wechselnde Abfolge kontrastierender Farben und Formen sorgt für maximale Sichtbarkeit im Renntempo und macht den BMW iFE.18 unverwechselbar zu einem BMW.

Der Hochleistungsmotor des BMW iFE.18 entstammt der Vorentwicklung von Antriebseinheiten für Serienfahrzeuge und wird im selben Prototypenbau produziert wie die nächste Generation von Motoren für künftige elektrifizierte Modelle der BMW Group. Er zeichnet sich durch außergewöhnlich hohe Effizienz, extreme Leistungsdichte, innovative Materialien, ein Hochdrehzahlkonzept und ein besonders wirksames Kühlsystem aus. Weitere Übereinstimmungen zwischen dem Motorsportantrieb und künftigen Serienantrieben betreffen den funktionalen Software-Baukasten. Die BMW Motorsport Ingenieure konstruierten die Hinterachse inklusive Aufhängung und integrierten den Antriebsstrang in den hinteren Teil des Fahrzeugs.

BMW i und die Formel E: Intensives Engagement von Beginn an.

BMW i ist als „Official Vehicle Partner“ seit der ersten Stunde in der ABB FIA Formula E Championship dabei und stellt auch in der aktuellen Saison die Safety-Car-Flotte. An der Spitze steht das mit BMW M Komponenten modifizierte BMW i8 Coupé Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km)*. Außerdem gehören der BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Race Director Car“ und die BMW 530e Limousine (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,2 – 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,6 – 13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 49 – 47 g/km)* in seiner Funktion als „Medical Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E Championship.

8. Digitaler Charakter: Der BMW Intelligent Personal Assistant für China.



Mit dem BMW Intelligent Personal Assistant beginnt eine neue Ära der Freude am Fahren, bei der zukünftig die Bedienung des Fahrzeugs sowie der Zugriff auf Funktionen und Informationen mehr und mehr einfach per Sprache erledigt werden kann. Der digitale Charakter kann mit „Hey BMW“ angesprochen werden. Im Rahmen der Shanghai Auto 2019 präsentiert die BMW Group den Intelligent Personal Assistant für China. Die neue BMW 3er Limousine und die neue BMW 3er Limousine in der Langversion werden die ersten Modelle sein, in denen der digitale Charakter genutzt werden kann. Ebenso wie die digitalen Services von BMW Connected wird auch der BMW Intelligent Personal Assistant mit personalisierten und lokalisierten Funktionen ganz auf die Bedürfnisse chinesischer Kunden abgestimmt.

Der BMW Intelligent Personal Assistant ist Bestandteil des BMW Operating System 7.0, mit dem die intuitive Bedienung weiter optimiert und die Konzentration auf das Fahrgeschehen zusätzlich gefördert wird. Die in China angebotenen Modelle der neuen BMW 3er Limousine und der neuen BMW 3er Limousine in der Langversion sind serienmäßig mit dem Live Cockpit Professional ausgestattet, dessen vollständig digitales Anzeige- und Bediensystem ein hochauflösendes Kombiinstrument mit einer Bildschirmdiagonale von 12,3 Zoll sowie ein 10,25 Zoll großes Control Display umfasst. Mit seinen personalisier- und individualisierbaren Inhalten und seiner klar strukturierten Darstellung unterstützt es den Fahrer jederzeit optimal. Auch die multimodale Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug wurde weiter optimiert. Für eine intuitive Bedienung wählt der Fahrer je nach Situation zwischen dem bewährten iDrive Controller, Bedienelementen am Lenkrad, Touchdisplay, Sprach- und optionaler Gestensteuerung.

Digitaler Experte und perfekter Beifahrer für Kunden in China.

Der persönliche, digitale Assistent kann zahlreiche Fahrzeugfunktionen erklären („Wie funktioniert der Fernlichtassistent?“), informiert über den aktuellen Status („Ist der Ölstand in Ordnung?“) und hilft bei Fragen weiter („Welche Warnhinweise habe ich?“). Darüber hinaus lernt er Abläufe und Gewohnheiten und kann diese zukünftig in den relevanten Kontext setzen. So weiß der BMW Intelligent Personal Assistant um bevorzugte Einstellungen wie zum Beispiel die der Sitzheizung oder häufig angefahrene Navigationsziele („Bring mich nach Hause“). Fahrzeugfunktionen kann er gezielt bedienen. Auf „Hey BMW, mir ist kalt“ wird der persönliche Assistent

die Temperatur im Fahrzeug anpassen. Als Reaktion auf „Hey BMW, ich bin müde“ startet er ein Vitalisierungsprogramm, das Musik, Lichtstimmung und Temperatur anpasst, damit sich der Fahrer besser fühlt.

Einzigartig im Vergleich zu anderen digitalen Assistenten ist die Möglichkeit, ihm einen individuell ausgewählten Namen zu geben (etwa „Charlie“ oder „Joy“). Damit gewinnt er noch mehr Individualität und Persönlichkeit. Die Fähigkeiten des persönlichen Assistenten werden mithilfe der Open Mobility Cloud von BMW und mittels künstlicher Intelligenz kontinuierlich weiterentwickelt. Über regelmäßige Updates, die nahtlos über Remote Software Upgrade auf dem Smartphone und im Fahrzeug durchgeführt werden können, kommen immer neue Funktionen hinzu.

Marktspezifische digitale Services, Integration von Tmall Genie.

Das Angebot der digitalen Services in China wird stetig um zahlreiche marktspezifische Angebote ergänzt. Auch die Funktionen und Fähigkeiten des BMW Intelligent Personal Assistant werden um exklusiv auf dem chinesischen Markt verfügbare Services erweitert.

Als erster Premium-Automobilhersteller integriert BMW in Zukunft darüber hinaus Alibabas Sprachassistenten Tmall Genie in das Bediensystem seiner Fahrzeuge in China. Die nahtlose Integration des intelligenten und cloud-basierten Sprachservice eröffnet BMW Fahrern in China eine Vielfalt an Entertainment- und Shopping-Möglichkeiten, die ganz einfach per Sprache im Fahrzeug genutzt werden können. So können in Zukunft BMW Kunden in China während der Fahrt über Tmall Genie beispielsweise Online-Bestellungen aufgeben, sich über das aktuelle Kinoprogramm informieren, die beliebteste Playlist hören oder das Wetter am Zielort abfragen.

9. **Konsequente Entwicklungsarbeit in Deutschland und China.** **Automatisiertes Fahren bei der BMW Group.**

Die BMW Group treibt die Entwicklung von Technologie-Systemen für automatisiertes Fahren konsequent voran. Das Unternehmen verfolgt die Vision eines Automobils, das der Fahrer selbst fahren kann – aber nicht muss. Automatisiertes Fahren wird zukünftig die individuelle und nachhaltige Mobilität entscheidend prägen. Neben Sicherheitsaspekten stehen dabei auch ein maßgeblicher Komfortgewinn sowie eine verbesserte Effizienz im Zentrum der Bemühungen. Auf dem Weg zum automatisierten Fahren bilden aktuelle Fahrerassistenzsysteme wie der unter anderem in der neuen BMW 3er Limousine verfügbare Driving Assistant Professional einen wichtigen Baustein. Und das nächste Ziel ist klar definiert: Im Jahr 2021 wird das auf dem BMW Vision iNEXT basierende Serienmodell als erstes Fahrzeug der BMW Group optional über ein System für automatisiertes Fahren auf Level 3 verfügen. Dieses System wird es dem Fahrer auf der Autobahn ermöglichen, bei Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h die Fahraufgabe über einen längeren Zeitraum an das Fahrzeug zu übergeben.

Die BMW Group verfügt über eine außergewöhnlich umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet des automatisierten Fahrens. Bereits seit dem Jahr 2000 betreibt das Unternehmen Forschungsaktivitäten auf diesem Technologiesektor. Im Jahr 2006 umrundete erstmals ein BMW die Formel-1-Rennstrecke des Hockenheimrings ohne Eingriffe eines Fahrers auf der Ideallinie. Seit 2011 bewegen sich hochautomatisierte Versuchsfahrzeuge der BMW Group zwischen München und Nürnberg auf der Bundesautobahn 9. Im Rahmen der Consumer Electronics Show (CES) 2014 demonstrierte die BMW Group auf dem Las Vegas Speedway hochautomatisiertes Fahren im Grenzbereich. Die nächsten Innovationen entstehen sowohl in Deutschland als auch in China. Der Autonomous Driving Campus in Unterschleißheim bei München ist seit September 2017 das Kompetenzzentrum der BMW Group für automatisiertes Fahren. Im Forschungs- und Entwicklungszentrum der BMW Group in Shanghai, das im Juni 2018 eröffnet wurde, arbeiten rund 60 Software-Ingenieure an Schlüsseltechnologien für autonomes Fahren.

Konzentrierte Entwicklungskompetenz: Der Autonomous Driving Campus der BMW Group.

Nur 15 Monate nach der Entscheidung, die Entwicklungskompetenzen für Fahrerassistenzsysteme sowie für hoch- beziehungsweise vollautomatisiertes Fahren an einem Standort zu bündeln, eröffnete die BMW Group den

Autonomous Driving Campus. Das moderne Entwicklungszentrum umfasst Büroflächen von rund 23 000 Quadratmeter und bietet rund 1 800 Beschäftigten Platz.

Parallel zum Umzug in das neue Kompetenzzentrum wurden auch eine neue Arbeitsweise und eine veränderte Organisationsstruktur etabliert. Mit einem offenen Raumkonzept, einer flexiblen Nutzung von Büroflächen und einer vielschichtigen Arbeitsumgebung wurden optimale Voraussetzungen für Kreativität, Effizienz, Eigenverantwortung und kurze Wege geschaffen. So kann beispielsweise ein Softwareentwickler am neuen Campus seinen gerade erst geschriebenen Code sofort und mit wenigen Schritten im Fahrzeug testen. Führungskräfte arbeiten auf den gleichen offenen Büroflächen wie die Mitarbeiter. Das fördert die Vernetzung, vereinfacht die Kommunikation und trägt so zur effektiven Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines hochkomplexen Produktes bei.

Die BMW Group ist das erste Unternehmen in der Automobilbranche, das agile Arbeitsmodelle konsequent und flächendeckend für einen ganzen Fachbereich anwendet. Von der Forschung bis zur Serienentwicklung. bearbeiten kleine, interdisziplinär zusammengesetzte Feature Teams einzelne Teilprozesse eigenverantwortlich und End-to-End. Durch ihre hohe Flexibilität können sie schnell und effektiv auf neue Anforderungen reagieren. Der gesamte Softwareentwicklungsprozess gewinnt dank der neuen Strukturen einerseits an Geschwindigkeit und kann andererseits eine extrem hohe Komplexität handhaben. Bereits Ende 2021 wird eine Flotte von Testfahrzeugen den Betrieb aufnehmen, mit der in definierten urbanen Umfeldern automatisiertes Fahren auf Level 4 – vollautomatisiert und ohne jede Fahrerintervention – in großangelegten Versuchen erprobt wird.

Software-Entwicklung in Shanghai für China und die Welt.

Auf dem Weg zum automatisierten Fahren hat auch die Entwicklungsarbeit in China eine zentrale Bedeutung. Die BMW Group betreibt in China bereits seit 2014 Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf diesem Gebiet. Ein lokales Team von rund 60 Ingenieuren beschäftigt sich in Shanghai mit hochauflösendem Kartenmaterial, Sensorik und Wahrnehmung, Fahrstrategie und Fahrzeugkontrolle, Interfaces für Mobilitätsdienstleistungen auf Abruf, Prototypen und regulatorischen Themen. Als Bestandteil des Forschungs- und Entwicklungszentrums der BMW Group in Shanghai entwickeln die Experten im Labor für automatisiertes Fahren unter anderem Machine-Learning-Algorithmen, mit denen sich die Herausforderungen des urbanen Verkehrsgeschehens in chinesischen Großstädten bewältigen lassen. Die Forschungs- und Entwicklungszentren in Shanghai und Beijing spielen mit ihren Beiträgen zu Innovationen in den vier ACES-Zukunftsfeldern

(Autonomous, Connected, Electrified, Services/Shared) eine wesentliche Rolle innerhalb der Unternehmensstrategie NUMBER ONE>NEXT.

Die BMW Group war früh an der Entwicklung von Systemen für automatisiertes Fahren in China beteiligt. Bereits im Jahr 2016 demonstrierte das Unternehmen als erster Hersteller hochautomatisiertes Fahren auf Level 3 auf einem definierten Autobahnabschnitt unter Aufsicht der Behörden in Chengdu. Im Mai 2018 erhielt die BMW Group von den zuständigen Behörden der Stadt Shanghai offiziell die „Shanghai Intelligent Connected Autonomous Driving Test License“ und damit als erster internationaler Automobilhersteller eine Zulassung zum Testen von Systemen für das automatisierte Fahren auf chinesischen Straßen. Im Rahmen dieser Lizenz wird das Entwicklungs-Team mehrere Petabyte an Daten sammeln, die den Stadtverkehr in seiner umfassenden Komplexität abbilden. Diese Daten dienen als Basis für die Entwicklung von Fahrstrategien beim vollautomatisierten Fahren auf Level 4.

Kooperation mit Baidu und Beteiligung an der Technologie-Plattform Apollo.

Im Juli 2018 schlossen die BMW Group und Baidu eine Vereinbarung über die Kooperation bei Projekten im Bereich des automatisierten Fahrens. Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung von sicheren, komfortablen und intelligenten Mobilitätslösungen für Kunden in China. Im Rahmen der Vereinbarung übernahm die BMW Group auch einen Sitz im Vorstand von Baidus Apollo Initiative.

Apollo ist die offene Technologie-Plattform von Baidu, die die Entwicklung des automatisierten Fahrens in China auf breiter Front vorantreibt. Seit ihrem Start im Jahr 2017 engagierten sich dort bereits mehr als 118 globale Partner aus der Automobil- und Technologie-Industrie. Die Plattform Apollo gehört damit zu den wichtigsten Initiativen für sichere und komfortable automatisierte Mobilität auf dem chinesischen Markt.